

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
Stuttgart, 1948-12-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



STUTTGART-O NECKARSTRASSE 145

100 KILOWATT . 523 METER . 574 KILOHERTZ

Abteilung: **Lektorat**

Zeichen: Schw/jj.

Stuttgart-O, den **10. Dezember 1948**

Herrn

Dr. Waldemar B o n s e l s ,
zr.Zt. Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart,
S t u t t g a r t

Hochverehrter Herr Doktor Bonsels !

Wie ich soeben von der Deutschen Verlagsanstalt erfahre, sind Sie zur Hundertjahrfeier des Verlages in Stuttgart. Wir möchten diese Gelegenheit dazu benutzen, einen seit lange gehegten Wunsch zu verwirklichen, und bitten Sie, wenn es Ihre Reise-Dispositionen zulassen, am Montag, den 13. ds. Mts., bei Radio Stuttgart eine Lesung aus Ihrem Werk für eine spätere Funk-Sendung zu halten. Die dafür in Aussicht genommene Zeit ist eine halbe Stunde.

Ich wäre Ihnen sehr zu Dank verbunden, wenn Sie mich entweder bei der Feier selbst oder am Montag früh wissen liessen, ob Sie mit unserem Vorschlage einverstanden sind.

Mit ausgezeichneteter Hochachtung

Radio Stuttgart

Lektorat

Karl Schwedhelm

(Schwedhelm)